

Tagesausflug nach Hamburg 01.12.19

Wir sind wie immer pünktlich -15 min vor der Zeit- losgefahren Richtung Hamburg. Unser Busfahrer und auch unser Reiseleiter -die beide Peter hießen- legten los. Unser Reiseleiter Peter Grimm erzählte uns dann in seiner Hamburger Redensart vieles über Hamburg,

da er aus Hamburg kommt, jetzt aber

in Bremerhaven zu Hause ist. Richtung Hamburg wurde es immer kälter und neblig. Wir hatten nur noch 1 Grad und somit konnte es glatt sein. Kleine Stadtrundfahrt im dichtesten Nebel war dann doch nicht gerade ergiebig. Kein Gebäude war zu erkennen und die Fahrt über die Köhlbrandbrücke glich eher eine Fahrt durchs Niemandsland. Somit konnte dann auch die Barkassenfahrt so wie geplant zu dem Zeitpunkt nicht durchgeführt werden, da die Schipper erst losfahren,

wenn man auf der anderen Seite das Ufer erkennen kann. Da im Norden ja schnell das Wetter aufbricht, haben wir uns dann ins Brauhaus Blockbräu direkt an den Landungsbrücken begeben und ein kühles Blondes etc. + kleine Speisen zu uns



genommen. Und tatsächlich ging der Nebel auf einmal weg und wir konnten um kurz vor 13:30 Uhr "Leinen los" hören. Wir erlebten eine sehr launige, witzige und originelle Rundfahrt durch den Hafen. Da der Schipper alleine war, haben wir uns selbst bewirtet -und korrekt bezahlt-. Danach sind wir nochmal kurz mit dem Bus durch Hamburg zum Weihnachtsmarkt am Rathaus gefahren, wo jeder die Weihnachtsmärkte in der Innenstadt genießen konnte. Um 17:00 Uhr ging es dann pünktlich wieder in den Bus, mit nochmal einer kleineren Stadtrundfahrt auch wieder über die Köhlbrandbrücke -nun bei guter Sicht, auch wenn es schon dunkel war, zurück. Unterwegs haben wir dann noch bei Getränken im Bus die vielen Lichter und Beleuchtungen bestaunen können, bevor wir dann um ca. 19:00 Uhr wieder zuhause waren. Es war ein sehr schöner und runder Weihnachtsmarktbesuch in HH, der jeden € Wert war.

Bericht: Cord Rathjen

